

Löten, Bohren, Bleche biegen

Hauptschule mit neuem Fachraum für technologieorientierten Unterricht

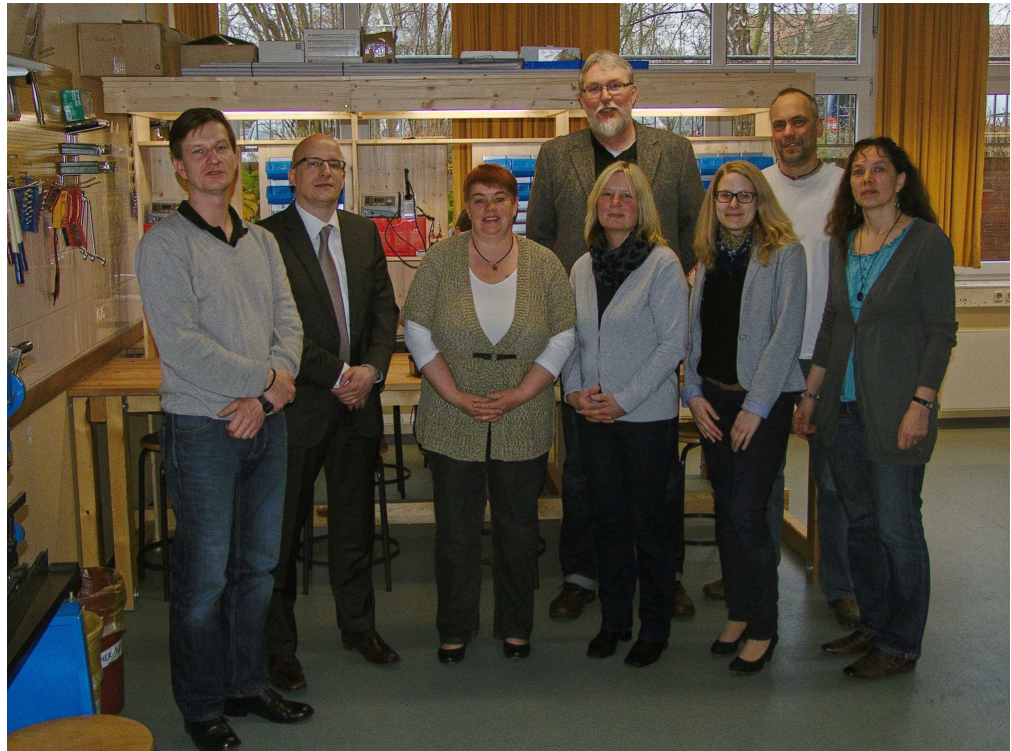
Bremervörde (hsbrv) Am vergangenen Freitag wurde in der Hauptschule Bremervörde der Fachraum für den Unterricht im Schulfach Technik seiner Bestimmung übergeben. „Ich freue mich, dass sie die Einrichtung dieses Raumes möglich gemacht haben.“ dankte der Schulleiter Axel Müller dem Vorstand des Fördervereins der Hauptschule Bremervörde während einer kleinen Feierstunde.

Der Unterricht im Fach Technik gehört seit Ende der 1970er Jahre zum Pflichtunterricht in Haupt- Real- und Gesamtschulen. In der Hauptschule Bremervörde stand bislang kein für diesen Zweck eingerichteter Fachraum zur Verfügung. Dies zu ändern hatte sich der Förderverein der Hauptschule Bremervörde im Jahre 2009 vorgenommen.

In einer groß angelegten Spendenaktion konnte eine Gesamtsumme von 8650,- € eingeworben werden. Im Einzelnen kamen die Zuwendungen an den Förderverein von folgenden Spendern:

Lions Club Bremervörde, EWE-Stiftung, LISEGA SE Rohrhalterungssysteme, GETI WILBA GmbH & Co. KG Tiefkühlkost, Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, RPC Bebo Plastik GmbH Kunststoffverpackungen, Jacobs GalaBau GmbH Garten- und Landschaftsbau, Geuke Knieß GmbH Schreibwaren und Eduard Meyer GmbH & Co. KG Spedition.

Da diese Summe allein für Einrichtung und Ausstattung eines Fachraums nicht ausreichend war und die Stadt Bremervörde als Schulträger signalisiert hatte, dass von ihrer Seite keinerlei Zuschüsse möglich sind, bildete dieser Betrag zusammen mit Zuweisungen aus dem laufenden Schulhaushalt den Grundstock für ein länger andauerndes Selbsthilfeprojekt: Möbel wurden gebaut, Material und Werkzeug aus Geschäftsaufösungen und Internetauktionen zusammengekauft und so entstand Stück für Stück zusammen mit einigen neu angeschafften Maschinen ein individuell ausgestatteter Technik-Fachraum. Einige Vorhaben konnten mit Schülergruppen durchgeführt werden, insbesondere die



Vorne (von links): Schulleiter Axel Müller, Volker Stahmann (Sparkasse Rotenburg-Bremervörde) Martina Tietjen (Vorsitzende Förderverein), Dorit Knabbe (Ehemalige Vorsitzende Förderverein), Kim Christin Radtke (GETI WILBA) und Doris Wohlers (Schatzmeisterin Förderverein). Hinten: Jan Peemöller (GETI WILBA) und Technik-Fachlehrer Peter Rehberg.

Schülerfirmen-Abteilung „Rad&Tat“ leistete dabei wertvolle Dienste. Der Großteil der Arbeiten wurde von dem Technik-Fachlehrer Peter Rehberg in ehrenamtlicher Tätigkeit erledigt. So konnte die Fertigstellung des jetzt eingeweihten Raumes über einen längeren Zeitraum realisiert werden. Rehberg äußerte sich sehr erfreut, dass „der Raum in seiner jetzigen Form schon sehr gut nutzbar“ sei. Allerdings fehlen beispielsweise noch Kleinbohrmaschinen, Labornetzteile, Messgeräte und einige Handwerkzeuge, aber auch ein umfassender Grundstock an Rohmaterialien zur Verarbeitung im Unterricht.

Von dem Ergebnis konnten sich Vertreter der Spender jetzt bei einem Rundgang ein eigenes Bild machen. In einer kurzen Ansprache dankte die Vorsitzende des

Fördervereins, Martina Tietjen den anwesenden Kim Christin Radtke und Jan Peemöller von der Firma GETI WILBA und Volker Stahmann von der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde stellvertretend für alle Unterstützer. Alle Anwesenden lobten die vielfältigen Möglichkeiten, die der neue Raum bietet und betonten einmütig die Wichtigkeit einer fachpraktischen Vorbildung der Schulabgänger.

Im Anschluss an die Besichtigung servierte die Abteilung „Snack-Eck“ der Schülerfirma im „Café Pause“ einen kleinen Imbiss und die Übergabe fand bei angeregten Gesprächen Ihren Abschluss.

Einen Überblick über die weiteren Schulaktivitäten und das Leistungsspektrum der Schülerfirma der Hauptschule finden sie im Internet unter <http://www.hsbrv.de>.